

Definition Wissen

Wissen ist „die Gesamtheit der Kenntnisse und Fähigkeiten, die Individuen zur Lösung von Problemen einsetzen. Wissen basiert auf Daten und Informationen, ist im Gegensatz zu diesen aber immer an eine Person gebunden“ (Gabler Wirtschaftslexikon).

Was zeichnet das Wissen von Pflegenden aus? Woraus schöpft Pflege ihr Wissen, um Fragen und Probleme innerhalb des Pflegealltags lösen zu können? Die Qualität der Pflegepraxis und der Fähigkeit zur Problemlösung hängen wesentlich von der Qualität des zu Verfügung stehenden Wissens ab. Es hat sich gezeigt, dass sich Pflegendе aus unterschiedlichen Wissensquellen bedienen. Es gibt unstrukturierte und strukturierte Wissensquellen.



ARBEITSAUFTRAG

1 Nennen Sie 3 unstrukturierte und 2 strukturierte Wissensquellen.

Pflegeforschung

Pflegeforschung wird benötigt, um Fachwissen zu produzieren, das die Pflegepraxis direkt oder indirekt beeinflusst. Pflegeforschung ist das Instrument der Pflegewissenschaft, um

- Pflegetheorien zu überprüfen, ggf. weiterzuentwickeln,
- neue Pflegetheorien zu bilden,
- Fragen aus der Praxis zu beantworten, z. B. die Frage nach der Wirksamkeit einer bestimmten Pflegeintervention.



ARBEITSAUFTRAG

- 2** Man unterscheidet quantitative von qualitativer Forschung. Nennen Sie die Merkmale und Unterschiede dieser beiden Formen.
- 3** Um die Qualität quantitativer Forschung zu beurteilen, gibt es 3 Gütekriterien. Welche sind das?
- 4** Welche 3 Gütekriterien werden zur Qualitätsbeurteilung der qualitativen Forschung herangezogen?
- 5** Wieso trägt Pflegewissenschaft zur Professionalisierung der Pflege bei? Diskutieren Sie in der Gruppe.

Qualitative Forschung



Ziel:

Forschungsanwendung in der Praxis

Pflege als Profession ist bestrebt, die wissenschaftliche Fundierung der Pflegepraxis voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wird von einer Evidenz-basierten Pflege gesprochen.



ARBEITSAUFTRAG

6 Was bezeichnet man als externe Evidenz? Wieso reicht externe Evidenz alleine nicht aus, um individuelle Pflegeprobleme eines bestimmten Patienten zu lösen? Welche andere Form der Evidenz benötigt man zusätzlich? Wodurch zeichnet sie sich aus?

Pflegetheorien

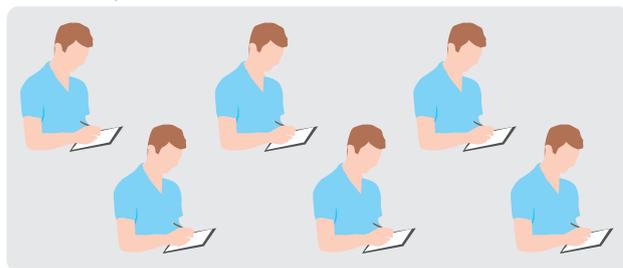
Den Pflegetheoretikerinnen der 1. Generation ging es darum, Pflege als eine Wissenschaft zu verorten und/oder Curricula für die Ausbildung zu erstellen. Die sog. grand theories (große Theorien) entstanden. Diese befassten sich zum ersten Mal mit Pflege auf inhaltlicher (theoretischer) Ebene.



ARBEITSAUFTRAG

- 7** Was beinhaltet eine Pflegetheorie? Nennen Sie 2 bekannte Pflegetheorien.
- 8** Welchen Einfluss haben Pflegetheorien in der Pflegepraxis bzw. wo finden sie sich in der Pflegepraxis wieder?

Quantitative Forschung



Ziel: